

Im November werden die Bedingungen günstig sein, um die saisonale Bodenbearbeitung und die verspätete Herbstsaat durchzuführen.

Автор(и): Растителна защита

Дата: 05.11.2023 Брой: 11/2023



Im November werden die agrometeorologischen Bedingungen durch Temperaturen und Niederschläge um und über den klimatischen Normen bestimmt.

Die geringen Niederschläge und ungewöhnlich hohen Temperaturen im Oktober führten zu einer Vertiefung der bestehenden Dürre. Im Hochherbst sind die Bodenfeuchtereserven in der 50-cm-Schicht vollständig erschöpft, und in einem Teil der Ackerregionen fehlt produktive Feuchtigkeit in der gesamten ein Meter mächtigen Bodenschicht. In vielen Landesteilen wurde aufgrund der ungünstigen Bedingungen die Voraussaatbearbeitung

von Flächen, die für die Aussaat von Herbstkulturen vorgesehen sind, verschoben, und die agrotechnischen Fristen für die Aussaat von Wintergetreidekulturen wurden verpasst.

Bei verspäteter Aussaat wird generell empfohlen, die Aussaatstärke um 5 bis 10 % zu erhöhen, um bei fehlender produktiver Bestockung die Anzahl der Ähren pro Quadratmeter zu erhalten, damit die Erträge bewahrt werden“, teilt Oberassistent Alexiev vom IRGR „K. Malkov“ in Sadovo für Nivabg.com mit.

Während der ersten Novemberdekade wird eine allmähliche, positive Veränderung der agrometeorologischen Bedingungen erwartet. Zu Monatsbeginn sind Niederschläge vorhergesagt sowie eine Verbesserung des wasserphysikalischen Zustands der oberen Bodenschicht und der Bedingungen für die Durchführung der saisonalen Bodenbearbeitung und der verspäteten Herbstaussaat.

Niederschläge von wirtschaftlicher Bedeutung und eine Zunahme der Bodenfeuchtereserven in der 50-cm-Bodenschicht werden in der zweiten Novemberhälfte erwartet. In dieser Periode werden die Anfangsphasen der Vegetation der ausgesäten Herbstkulturen bei überdurchschnittlichen Tagesmitteltemperaturen stattfinden. Ende November werden bei Weizen und Gerste unterschiedliche Phasen zu beobachten sein – vom Auflaufen bis zum 1., 2. und 3. Blatt.

Während des Monats sind für Wintergetreidekulturen in der Auflaufphase keine kritischen Minimumtemperaturen vorhergesagt.

Im November werden günstigere Bedingungen für die Pflanzung von Obstbäumen und für die Durchführung von herbstlichen Pflanzenschutzspritzungen in Obstkulturen, die auf die Begrenzung von Infektionen durch Schorf, Frühbraunfäule, Schrotschusskrankheit, Kräuselkrankheit und andere überwinternde Pathogene abzielen, während der zweiten Dekade und am Monatsende auftreten.

Quelle: NIMH